

## Editorial

# esperanto – Arbeiten in Vielfalt

## Sehr geehrte Arbeitgeber\*innen in Herne,

ein Jahr geht zu Ende, das wohl unvergessen bleiben wird. Hygienekonzepte, Schutzmaßnahmen und Einschränkungen auf persönlicher und beruflicher Ebene haben jeden von uns getroffen. Und noch immer brauchen wir einen langen Atem, denn die Corona-Pandemie wird uns noch eine Weile begleiten.

Einen langen Atem haben auch Aivon Salloum und Esraa Alothman, die als Fitnesstrainerin und Krankenschwester auf der Suche nach Arbeit sind. Auch Omar Alharby, der in seiner Heimat als Krankenpfleger tätig war, wünscht sich, seinem Beruf wieder nachgehen zu können.

Bereits eine Anstellung gefunden hat Parhez Karimi. Der junge Mann flüchtete 2015 unbegleitet und minderjährig aus Afghanistan nach Deutschland und hat sich in Herne ein neues Leben aufgebaut. Aber lesen Sie selbst.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für das Jahr 2021. Bleiben Sie gesund.

Caritasverband Herne e.V.  
Fachdienst für Integration  
und Migration  
Kim Schmitz, 02323 92960 - 97  
fim@caritas-herne.de

Caritasverband  
Herne e.V.



## Erfolgsgeschichte

# Parhez Karimi findet Anstellung bei Paket-Dienstunternehmen in Herne



Arbeitet seit 2019 bei einem Paket-Dienstunternehmen in Herne: Parhez Karimi.

## „Man muss sich immer be- mühen, denn man bekommt im Leben nichts geschenkt.“

**D**iese Worte stammen von Parhez Karimi, der vor fünf Jahren alleine aus seinem Heimatland Afghanistan floh, um in Deutschland ein sicheres Leben führen zu können. Der heute 20-Jährige kam mit einem afghanischen Hauptschulabschluss in der Tasche nach Deutschland, ohne ein Wort Deutsch zu sprechen. Seine guten Englischkenntnisse, die er sich in Afghanistan nach der Schule in Englisch-Kursen aneignete, zahlten sich in Deutschland aus und waren eine gute Basis, um Deutsch zu lernen.

Seit 2016 lebt Parhez Karimi in Herne, wo er zunächst an einem einjährigen Sprach- und Förderkurs am Emschertal Berufskolleg teilnahm und mit großem Ehrgeiz Deutsch lernte. Im Anschluss erwarb er von 2017 bis 2019 sowohl seinen Hauptschulabschluss als auch seinen Realschulabschluss am Mulvany Berufskolleg.

Parallel zur Schule nahm Parhez Karimi Nebenjobs an. Er mistete Pferdeställe aus

und arbeitete lange als Küchenhilfe in einem Burger-Restaurant in der Herner Innenstadt.

Parhez Karimi nahm vor Beendigung seiner Schulzeit Kontakt zum Caritasverband Herne e.V. auf und lernte Sina Schulze vom Projekt „Zukunft Plus“ kennen, die ihn bei seinen Bewerbungsaktivitäten unterstützte. Zwei Praktika hatte er zuvor gemacht, die ihm Klarheit darüber geben sollten, welche berufliche Richtung er einschlagen möchte. Er lernte die Tätigkeiten in einer Autowerkstatt kennen sowie die Arbeit mit älteren Menschen in einem Wohnheim. „Wir sind jung und haben die Kraft, anderen zu helfen. Das war immer mein Ziel“, sagt Parhez Karimi, der auch körperlich harte Arbeit nicht scheut. Die gehört bei seiner Tätigkeit im Lager eines großen Paketdienstes auch dazu.

Seit Juli 2019 gehört das Sortieren der Pakete sowie das Be- und Entladen der Paketfahrzeuge und Container zu seinen täglichen Tätigkeiten. Gearbeitet wird im Team. Die Arbeit gefällt Parhez Karimi. Und es passt zu seiner ehrgeizigen Arbeitseinstellung, dass er im November seinen Staplerschein gemacht hat, um noch flexibler eingesetzt werden zu können. „Ich wollte keine Zeit verlieren. Man muss immer Fortschritte machen.“

Wir stellen vor

## Fitnesstrainerin mit Berufserfahrung sucht Wirkungsfeld

### Aivon Salloum

**W**er Aivon Salloum begegnet, lernt eine sportliche und motivierte Frau kennen, die fest entschlossen ist, beruflich nochmal durchzustarten. Bis 2015 war die Mutter von drei erwachsenen Kindern dreißig Jahre lang als Sportlehrerin an einer Grundschule in Syrien tätig. Sie unterrichtete mit einem Lehrdiplom für Sportpädagogik Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. An den Nachmittagen gab sie Fitness-Kurse für Frauen.

Vor fünf Jahren floh die sympathische Lehrerin mit ihrem Mann, der in der gemeinsamen Heimatstadt Hama als Zahnarzt tätig war, vor dem Krieg in Syrien nach Deutschland.

Alles hinter sich zu lassen und noch einmal ganz neu zu starten, ist nicht einfach, aber Aivon Salloum tut alles, damit es funktioniert. Sie absolvierte mehrere Sprachkurse und machte in Deutschland ihren Führerschein, um bei der Jobsuche flexibel zu sein. Während eines neunmonatigen Praktikums 2018 und 2019 lernte sie die Arbeit in einer Eltern-Kind-Gruppe eines Herner Turnvereins kennen und unterstützte dort die Gruppenleitung. Die Arbeit mit Kindern bereitet ihr nach wie vor sehr viel Freude.

An den Lehrberuf anzuknüpfen, ist jedoch sehr schwierig, wenn das Lehramtsstudium nicht in Deutschland absolviert wurde. Gut vorstellen kann sich Aivon Salloum aber in einer offenen Ganztagschule zu arbeiten und dort die Kinder nach Schulschluss mitzubetreuen und zu fördern.

Aktuell konzentriert sich Aivon Salloum auf die Arbeit mit Erwachsenen. Sie absolvierte eine Fortbildung zur Übungsleitern, die sie dazu befähigt, eigene Fitness-Kurse



Ganz in ihrem Element: Aivon Salloum im Fitnessstudio.

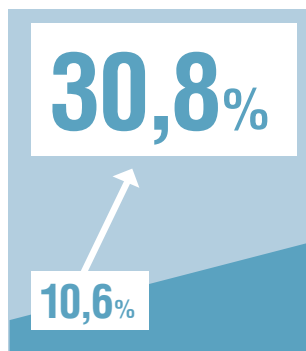
anzubieten. Seit November 2019 gibt sie wöchentlich in Herne und Bochum Kurse für Frauen, die gut angenommen werden. Zumba, Fitness, Fahrrad- und Step-Training deckt sie ab. Aivon Salloum strebt eine Weiterqualifizierung zu einer Übungsleiter-B-Lizenz an. Mit einer solchen Lizenz könnte sie ihre Arbeitskraft in einem Fitnessstudio einbringen. Auch diese Tätigkeit kann sie sich gut vorstellen. Aktuell macht sie ein Praktikum in einem Herner Fitnessstudio.

Auch privat ist Aivon Salloum sportlich unterwegs: Sie geht regelmäßig joggen und möchte zukünftig gerne Volleyball spielen. In Syrien hat sie im Verein gespielt. Um ihre Sprachkenntnisse weiter auszubauen, besuchte sie mehrfach das Info-Café Blickwinkel des Caritasverbandes, um dort mit Deutschen in Kontakt zu kommen und ihre Sprachkenntnisse weiter auszubauen.

Schon gewusst?

Die Beschäftigungsquote von Geflüchteten aus den acht häufigsten Asylherkunftsländern\* stieg im Zeitraum von April 2016 bis November 2019 von 10,6 auf 30,8 Prozent. Die Corona-Pandemie hat die Situation zwar wieder etwas verschlechtert, allerdings ist davon auszugehen, dass sich der positive Trend nach Ende der Pandemie wieder einstellen wird.

\*Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia, Syrien  
Quelle: Geis-Thöne, Wido, 2020, Die Integration der Geflüchteten macht große Fortschritte, IW-Report 42/2020, Köl



Wir stellen vor

## Praktikant\*in in der Pflege gesucht?

### Esraa Alothman und Omar Alharby

**Esraa Alothman und Omar Alharby begannen ihr neues Leben in Deutschland 2015, nachdem sie aus Syrien geflohen waren. Zunächst wohnten die Eheleute vier Jahre in Sachsen-Anhalt, bevor sie 2019 nach Herne zogen.**

**S**eitdem versuchen sie hier, beruflich Fuß zu fassen. In ihrer syrischen Heimatstadt Al-Hasaka arbeiteten beide als Krankenpfleger\*in. Nach einer dreijährigen Ausbildung und mehreren Jahren Berufserfahrung konnten sich beide ihre Qualifikation in Syrien als Master-Abschluss anrechnen lassen. Esraa Alothman arbeitete in einem Krankenhaus auf der Frühchen- und Neugeborenen-Station. Omar Alharby war in zwei anderen Krankenhäusern in der Notaufnahme und im OP tätig. In Syrien werden Krankenpfleger\*innen in 36-Stunden-Schichten eingesetzt, sodass es Omar Alharby möglich war, sich zusätzlich ein zweites Standbein aufzubauen. Er gründete einen Medikamenten-Großhandel in seiner Stadt und belieferte Apotheken und Krankenhäuser in Al-Hasaka mit Medikamenten.

Aufgrund ihrer Flucht besitzen die Eheleute keine Zeugnisse oder Dokumente mehr, die belegen können, welche Qua-



Esraa Alothman und Omar Alharby im Info-Café Blickwinkel.

ifikation sie haben. Nichtsdestotrotz haben Esraa Alothman und Omar Alharby einen Antrag auf Anerkennung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger\*in gestellt.

Abgesehen von einem noch nachzuweisenden B1-Sprachniveau müssen beide einen Anerkennungslehrgang absolvieren, um wieder in ihrem erlernten Beruf arbeiten zu können. Priorität hat für die Eltern zweier Kindergartenkinder daher aktuell, die deutsche Sprache noch besser zu lernen, um den Lehrgang zeitnah beginnen zu können. Gerne möchten beide ein Praktikum im medizinischen oder pflegerischen Bereich machen, um noch besser auf den Anerkennungslehrgang vorbereitet zu sein.

Omar Alharby hat in Deutschland bereits in verschiedenen Bereichen gejobbt. So arbeitete er als Medikamenten-Fahrer für eine Apotheke, als Fahrer für einen großen Online-Versandhandel und in einem arabischen Restaurant. Seine in Deutschland abgelegte Führerscheinprüfung hat es ihm möglich gemacht, diese Jobs anzunehmen. Auch Esraa Alothman macht aktuell ihren Führerschein.

Gerne nimmt Esraa Alothman an einem regelmäßigen Treffen für Frauen im Info-Café Blickwinkel des Caritasverbandes Herne teil. In einem Spiel, das helfen soll, die eigenen Sprachkompetenzen zu verbessern, sollte sie anderen Frauen das Wort „Arbeit“ auf Deutsch umschreiben. Sie umschrieb den Begriff mit „mein Traum“.



Ein Stück Heimat

## Rezept für Halawet el Jibn

Heute teilen wir mit Ihnen das Rezept für eine beliebte syrische Süßspeise – Halawet el Jibn.

### Zubereitung

Bereiten Sie zuerst den Sirup vor. Bringen Sie Zucker und Wasser zum Kochen, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Lassen Sie die Mischung kochen, bis sie eingedickt ist. Geben Sie das Rosenwasser hinzu und stellen Sie den Sirup beiseite.

Bringen Sie für den Teig Wasser und Zucker zum Kochen, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Geben Sie nach und nach unter Rühren den Grieß hinzu und lassen alles nochmal aufkochen. Schneiden Sie die Mozzarella-Kugeln in kleine Stücke und

geben diese bei mittlerer Hitze zu Ihrer Mischung hinzu. Rühren Sie um, bis sich der Mozzarella aufgelöst hat. Lassen Sie den Teig zum Auskühlen etwas stehen.

Legen Sie Ihre Arbeitsfläche am besten mit Backpapier aus. Geben Sie den Teig auf die Arbeitsfläche und rollen diesen quadratisch aus. Der Teig lässt sich leichter ausrollen, wenn sie ihn mit etwas Sirup bestreichen. Alternativ können Sie Frischhaltefolie über den Teig legen, damit er nicht am Nudelholz klebt. Geben Sie einen Teil der Mascarponecreme am unteren Rand entlang auf den Teig, wobei sie 2-3 cm zum Rand hin aussparen. Rollen Sie den Teig nun so ein, dass die Mascarponecreme komplett eingeschlossen ist. Schneiden Sie die Teigrolle ab und schneiden diese in ca. fünf Röllchen.

Nun wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie Teig und Mascarponecreme aufgebraucht haben. Bestreuen Sie die fertigen Röllchen mit gehackten Pistazien.

Servieren Sie die Teigrollen mit dem Zuckersirup, den Sie nach Geschmack über die Röllchen drüber gießen können.

**Guten Appetit!**

### Zutaten (für ca. 30 Röllchen)

#### Für den Zuckersirup

- 1 Tasse Zucker
- ½ Tasse Wasser
- 1 EL Rosenwasser

#### Für den Teig

- 1 Tasse Zucker
- 2 Tassen Wasser
- 1 Tasse Weichweizengrieß
- 4 Kugeln Mozzarella

#### Für die Füllung

- 250 gr. Mascarpone
- Außerdem: gehackte Pistazien zum Bestreuen der fertigen Röllchen



Corona

## Unsere Arbeit in Zeiten von Corona



**D**er Fachdienst für Integration und Migration (FIM) des Caritasverbandes Herne e.V. bietet geflüchteten und neu zugewanderten Menschen viele Unterstützungsmöglichkeiten für die verschiedensten Anliegen. Selbstverständlich sind wir auch in Zeiten von Corona erreichbar und halten unsere Angebote, soweit es möglich ist, unter Einhaltung strenger Hygieneregeln aufrecht.

Sollten Sie als Arbeitgeber\*innen Fragen rund um die Einstellung eines geflüchteten Menschen haben, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Geflüchtete und Asylbewerber\*innen, die auf der Suche nach Arbeit, einer Ausbildung oder einem Praktikum bei Ihren Bewerbungsaktivitäten unterstützt werden möchten, können einen persönlichen Termin vereinba-

ren, bei dem auch individuell Bewerbungsunterlagen erstellt werden können.

Gleichwohl informieren und unterstützen unsere Beraterinnen sowohl Menschen mit ungesichertem Aufenthaltsrecht in Deutschland als auch Geflüchtete, die aus einer städtischen Unterkunft in eine eigene Privatwohnung umgezogen sind, z.B. bei asyl-, aufenthalts- und sozialrechtlichen Fragen.

Für Zugewanderte aus Rumänien und Bulgarien gibt es ein muttersprachliches Beratungsangebot für die verschiedensten Belange, zum Beispiel zum Aufenthalt, zu Wohnen, Gesundheit, Schule, Arbeit, Sprachkursen usw.

### Beratung für Flüchtlinge und Asylbewerber\*innen

Kontakt: Hanna van Holt,  
Karina Hein, Lisa Minonne  
**Tel.: 02323 92960 -24/ -90/ -932**

### Unterstützung bei Bewerbungsaktivitäten

Kontakt: Karina Hein  
**Tel.: 02323 92960 -90**

### Beratung für Zugewanderte aus Rumänien und Bulgarien

Kontakt: Horatiu Dancu  
**Tel.: 02323 1479421**

Für einen persönlichen Termin bitten wir unbedingt um telefonische Terminvereinbarung. Zu Terminen bitten wir einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und möglichst alleine zu erscheinen. Unsere Hygienemaßnahmen werden stets den aktuellen Geschehnissen angepasst.

## Ausblick

**Die nächste Ausgabe von esperanto erscheint im Juli 2021.**

## Impressum

**Herausgeber:**  
Caritasverband  
Herne e.V.  
Schulstr. 16  
DE-44623 Herne

Tel.: +49 2323 92960-97  
fim@caritas-herne.de  
www.caritas-herne.de

**Erscheinungsdatum:** Dezember 2020  
**Redaktion:** Kim Schmitz  
**Gestaltung:** Benjamin Rill  
**Fotos:** Caritasverband Herne e.V., privat, adobe stock

**Im Auftrag des Caritasverbandes Herne e.V.**  
**Vorstand:** Ansgar Montag  
**Vorsitzender Caritasrat:** Dr. Alexander Sturm  
**Sitz des Vereins:** Herne  
**Vereinsregister:** AG Bochum VR 20115

GEFÖRDERT DURCH:

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

